

Deutschland und Frankreich feiern die Eröffnung von zwei neuen deutsch-französischen Kulturinstituten in Córdoba und Glasgow.

4.6.2026 - Pressemitteilung | Auswärtiges Amt

Die Einrichtung deutsch-französischer Kulturinstitute ist eines der 15 prioritären Vorhaben des Vertrags von Aachen, der am 22. Januar 2019 von Deutschland und Frankreich unterzeichnet wurde. Mit dieser gemeinsamen Initiative schaffen unsere beiden Länder zusammen innovative Kulturorte, die die Attraktivität unserer jeweiligen Netzwerke stärken, den interkulturellen Dialog fördern und die demokratischen und humanistischen Werte, die das Fundament unserer Partnerschaft bilden, mit Leben erfüllen.

Sieben Jahre nach der Unterzeichnung des Vertrags von Aachen wurden bereits drei deutsch-französische Kulturinstitute eröffnet: 2021 in Palermo sowie 2022 in Ramallah und Atlanta. Mit der Einweihung zweier weiterer gemeinsamer Kulturzentren setzen wir diese Dynamik nun fort.

Am 27. Mai ist das Deutsch-Französische Kulturinstitut in Córdoba (Argentinien) eröffnet worden. Vorausgegangen waren einjährige Umbauarbeiten innerhalb der Alliance française in Córdoba, die nun auch das Goethe-Institut beherbergt. Ein weiteres Kultur Ensemble wird am 3. Juni in Glasgow (Vereinigtes Königreich) eröffnet, nachdem das Institut français Schottland, die Alliance française in Glasgow und das Goethe-Institut jahrelang zusammengearbeitet haben.

Darüber hinaus ist es dank des zwischenstaatlichen Abkommens, das am 16. April 2026 zwischen den französischen und kirgisischen Behörden unterzeichnet wurde, nunmehr möglich, die Eröffnung eines weiteren gemeinsamen Kulturzentrums gegen Ende dieses Jahres in Bischkek ins Auge zu fassen.

Diese Eröffnungen verdeutlichen die Dynamik der deutsch-französischen Kulturzusammenarbeit und den gemeinsamen Willen, neue Räume für Dialog, Kreativität und offene Debatten über die heutigen Gesellschaften zu schaffen.

Deutschland und Frankreich teilen die Überzeugung, dass Kultur und Sprache für das gegenseitige Verständnis, die Stärkung der demokratischen Werte und die Verteidigung der Freiheit im Dienste des Friedens eine wesentliche Rolle spielen. In einem internationalen Umfeld, das von Spannungen und Abschottungstendenzen geprägt ist, steht die Eröffnung der deutsch-französischen Kulturinstitute für ein gemeinsames Anliegen: die Gestaltung eines europäischen Raums der kulturellen Zusammenarbeit, der sich an junge Menschen richtet und entschieden weltoffen ist. Die Werte der Diversität, Pluralität und Offenheit tragen die europäische Kultur und unsere jetzt noch engere deutsch-französische Zusammenarbeit.

<https://www.auswaertiges-amt.de/de/newsroom/2773954-2773954>